

EHR-update

Aktuelles aus dem
Europäischen **Hochschul-Raum**

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Manuela Fried

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Redaktion: Mag. Stephan Wran

Unsubscribe:

Eine Abmeldung ist jederzeit per E-Mail (EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at) oder mit Klick auf die Abmelde-URL in jedem gesendeten Newsletter möglich

Zur Erklärung: Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle staatlichen und staatlich anerkannten Universitäten, Fachhochschulen, private Universitäten und Pädagogischen Hochschulen.

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran (stephan.wran@bmbwf.gv.at)

Inhalt

Impressum	2
Allgemeines	6
EHR-update Anmeldeseite	6
Konsultation: Ökologische Nachhaltigkeit – allgemeine und berufliche Bildung	6
Umfrage "Auslandssemester nach Covid-19"	6
„European Universities“ – Initiative: CIVICA – The European University of Social Sciences; Projektvorstellung durch die Central European University	7
Erasmus+ Auftaktveranstaltung, 1. Juni 2021, Wien	9
Recording of Info-session on 8 June 2021: Erasmus+ Alliances for Innovation now available.....	9
Erasmus+ Teacher Academies: Recording of Info Day on 10th June 2021 - now available.....	9
Newsletter 6/2021 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung.....	9
Hochschule International Newsletter 4/2021 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung.....	10
OeAD / Erasmus+ Newsletter Europa bewegt Nr. 4 und 5/2021.....	11
Aurora Newsletter Universität Innsbruck	12
New European Bauhaus Newsletter	12
Europäische Kommission: Buddy programmes for international students in Europe.....	12
EURYDICE: What has the covid-19 crisis taught us about learning and teaching in higher education?.....	13
EURYDICE: We need to talk about... academic freedom.....	13
EACEA publications now available on the EACEA website.....	13
Broschüre der Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: European Education and Culture Executive Agency.....	13
BMBWF: Mainstreaming the Social Dimension in the EHEA - Country and HEI SD profiles	14
EPRS: At A Glance: Albanien, Nordmazedonien, Serbien, Bosnien und Herzegowina	14
EPRS- European Institute of Innovation and Technology (EIT) – Regulation and new strategic innovation agenda.....	14

EPRS- The European Education Area and the 2030 strategic framework for education and training	14
EUA: Research and innovation as drivers of open international cooperation - EUA response to the European Commission Communication on a Global Approach to Research and Innovation	15
EUA: Recognition of professional qualifications	15
2021-22 Mellon/SAR Academic Freedom Workshop & Fellowships	15
Veranstaltungen, Konferenzen.....	16
Webinar: 2020-2021 EUA Open Science Survey results, 8. Juli 2021	16
Europäischen Tag der Sprachen, 26. September 2021	16
AIEC 2021 Hybrid Conference, 5. bis 8. Oktober 2021, Gold Coast	16
#ErasmusDays 2021, 14., 15. & 16. Oktober 2021 & Erasmus+ Botschafterin bzw. Botschafter 2021.....	16
Mitteilungen der Europäischen Kommission	17
Joint Communiqué on EU-Tunisia relations: 'For a renewed partnership'	17
EU-Haushalt 2022: Den Wiederaufbau in Europa und Fortschritte in Richtung grüne, digitale und resiliente Zukunft beschleunigen.....	17
EU-Haushalt für auswärtiges Handeln: Europäische Kommission begrüßt die endgültige Annahme des neuen langfristigen Budgets für das auswärtige Handeln der EU im Zeitraum 2021-2027	18
EK-Fachkräftepartnerschaften: Kommission startet neue Initiative gegen Fachkräftemangel in der EU und zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit Partnerländern im Bereich Migration	19
Kommission und Industrie investieren € 22 Mrd. in neue europäische Partnerschaften, um Lösungen für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen vorzulegen	20
Europäische Kommission investiert € 14,7 Mrd. über das Programm Horizon Europe für ein gesünderes, grüneres und digitaleres Europa	20
European Innovation Scoreboard: Innovationsleistung verbessert sich weiter in den Mitgliedstaaten und Regionen der EU	20
Marie-Sklódowska-Curie-Maßnahmen: Kommission unterstützt Forschende und Organisationen im Jahr 2021 mit 822 Millionen Euro	21
NextGenerationEU: Europäische Kommission billigt Aufbau- und Resilienzplan Österreichs....	21

Keynote speech by Vice-President Maroš Šefčovič on "EU-UK relations after Brexit" at the Mario Soares Promotion Closing Ceremony, College of Europe.....	22
Speech by Commissioner Mariya Gabriel at the Horizon Europe launch event in Italy	22
Speech by Commissioner Mariya Gabriel at the European R&I Days 2021	22
Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links.....	23
Allgemeines	23
EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung	24
Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)	24
EU - Forschungs- und Technologieprogramme.....	24
Allgemeine EU–Informationen	25
Praktika und Jobs bei EU-Institutionen	26

Allgemeines

EHR-update Anmeldeseite

Aufgrund mehrfacher Nachfragen darf auf die [EHR-update Anmeldeseite](#) für den Newsletterversand verwiesen werden. Dieser Link ist auch im Anhang gelistet.

Konsultation: Ökologische Nachhaltigkeit – allgemeine und berufliche Bildung

Die Europäische Kommission startete am 18. Juni 2021 eine [öffentliche Konsultation zur Initiative Ökologische Nachhaltigkeit – allgemeine und berufliche Bildung](#).

Die Europäische Kommission ist daran interessiert, den Standpunkt von Bürgerinnen und Bürgern, Lehrkräften, Forscherinnen und Forschern, Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen (auf internationaler, europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene) sowie von Interessenträgern im Bereich allgemeine und berufliche Bildung zu erfahren. Eine Teilnahme an dieser öffentlichen Konsultation und die Beantwortung des Fragebogens ist in eigenem Namen oder im Namen einer Organisation/Institution möglich. Registrierte Interessenverbände können außerdem ein Positionspapier einreichen.

Mit dem Green Deal ergreift die EU Maßnahmen, um den Klimawandel zu bekämpfen und alle Bürgerinnen und Bürger anzuregen, auf ein grüneres und nachhaltigeres Europa hinzuarbeiten. Die allgemeine und berufliche Bildung ist dabei von entscheidender Bedeutung, da sie es Bürgerinnen und Bürgern sowie lokalen Gemeinschaften ermöglicht, sich die für diesen Übergang erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen anzueignen. Die Europäische Kommission erarbeitet derzeit einen Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zu Bildung im Hinblick auf ökologische Nachhaltigkeit. Ziel dieser Umfrage ist es, die Ideen und Standpunkte von Einzelpersonen und Organisationen zu dieser Initiative einzuholen. Die Ergebnisse der Konsultation sollen in die geplante Empfehlung einfließen.

Frist für Rückmeldungen: **24. September 2021**

Umfrage "Auslandssemester nach Covid-19"

Die ÖH Bundesvertretung und der OeAD möchten sich einen Eindruck darüber verschaffen, wie Covid-19 das Interesse an Auslandsaufenthalten seitens der Studierenden beeinflusst hat.

Anhand einer Umfrage soll es eine Bestandaufnahme zu folgenden Fragen geben:

- Ist die Motivation zu einem Auslandsaufenthalt aktuell gestiegen oder gesunken?
- Beeinflusst Covid-19 geplante Mobilitäten in puncto Destination und Dauer?
- Wie steht es um das Sicherheitsbedürfnis der Studierenden?

Die wichtigsten Ergebnisse der Umfrage sollen im Juli 2021 veröffentlicht werden.

„European Universities“ – Initiative: CIVICA – The European University of Social Sciences; Projektvorstellung durch die Central European University

„CIVICA – Die European University of Social Sciences“ vereint acht führende europäische Hochschulen in den Bereichen Social Sciences, Humanities sowie Business Management and Public Policy mit insgesamt 50.000 Studierenden und 10.000 Angehörigen des wissenschaftlichen Personals. CIVICA wurde 2019 von der Europäischen Kommission als eine der im Rahmen des Erasmus+ Programms geförderten Pilot European Universities ausgewählt.

Die Mitglieder der Allianz sind: Bocconi Universität (Italien), European University Institute (Italien), Hertie School (Deutschland), SNSPA School of Governance (Rumänien), Sciences Po (Frankreich), Stockholm School of Economics (Schweden) und LSE (Vereinigtes Königreich). Die CEU – Central European University ist der Allianz als ungarische Hochschuleinrichtung in der ersten Bewerbungsrunde beigetreten. Während die ungarische CEU-Entität noch über eine nationale, ungarische Akkreditierung verfügt und weiterhin Mitglied von CIVICA ist, trat die neue österreichische CEU-Entität offiziell im April 2021 der Allianz bei. Die Central European University Private University – CEU GmbH wurde als neunte österreichische Hochschule Teil einer European University Alliance.

CIVICA ist bestrebt, Lösungen für komplexe gesellschaftliche Herausforderungen durch eine Reihe integrierter Aktivitäten auf allen Ebenen - Bachelor, Master und PhD - zu finden. Gemeinsame Studiengänge, Multi-Campus-Courses, erweiterte Austauschmöglichkeiten für Studierende und gemeinsame Ausbildungen für wissenschaftliches und administratives Personal gehören zu den Aktivitäten der Allianz in der Pilotphase.

Darüber hinaus hat die CEU eine führende Rolle im CIVICA Work Package 6, das sich auf Forschung konzentriert, seine Aktivitäten werden von einem „Designteam“ umgesetzt, das aus Forschenden aus der gesamten Allianz besteht.

Das WP6 ist in vier thematische Gruppen unterteilt und befasst sich mit den folgenden Schlüsselthemen: Herausforderungen für die Demokratie im 21. Jahrhundert; Gesellschaften im Umbruch und Krisen der Erde; Europe Revisited sowie Datengesteuerte Technologien für Social Sciences. CIVICA war auch eines von elf Projekten, das im Rahmen des ersten Horizon 2020-Calls hinsichtlich kooperativer Forschungsanträge für Europäische Hochschulallianzen zur Finanzierung ausgewählt wurde. Diese erfolgreiche Bewerbung kennzeichnete den Start von CIVICA Research, der langfristigen Forschungs- und Innovationsagenda der Allianz.

Als österreichische Hochschule hofft die CEU, durch die CIVICA-Forschungsagenda jetzt und über die Pilotphase von CIVICA hinaus zu den Forschungsergebnissen des Landes beizutragen.

Ein weiteres Work Package (WP7), das von CEU geleitet wird, befasst sich mit Civic Engagement, was ein wesentlicher Bestandteil der Aktivitäten und des Profils jeder CIVICA-Mitgliedsinstitution ist. Zu diesem Zweck sind die Ziele dieses WP7 über Civic Engagement: erstens sicherzustellen, dass Partnerhochschulen ihr Civic Engagement in einer sie bereichernden Weise und den Wissensaustausch ermöglichend koordinieren. Und zweitens zu gewährleisten, dass CIVICA ein aktiver Akteur in der Gesellschaft wird. Zu den Aktivitäten in diesem Work Package gehören das CIVICA Student Ambassador Programme, das Erreichen von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II sowie von benachteiligten Bevölkerungsgruppen wie Romas und Flüchtlingen, um sie für die Aufnahme eines Hochschulstudiums (und für das Studium der Sozialwissenschaften) zu motivieren.

Für die breite Öffentlichkeit und auch für die akademische Welt wurde die CIVICA Public Lecture Series Tours d'Europe eingeführt, um sozialwissenschaftliche Forschung und das Wissen der acht Partnerhochschulen an die Öffentlichkeit zu tragen. Die CIVICA Public Lecture Series bringt Expertinnen und Experten von CIVICA-Hochschulen zusammen, um ihre Forschung zu aktuellen Themen vorzustellen. Ziel ist es, einen direkten Dialog zwischen Forschenden im Bereich Social Sciences und der breiten Gesellschaft zu ermöglichen und dabei die öffentliche Wissensgrundlage zu stärken.

Die Central European University strebt an, in den kommenden Jahren CIVICA langfristig anzugehören und unter den Europäischen Hochschulallianzen stolzes Mitglied der österreichischen Hochschulgemeinschaft zu sein.

CIVICA- The European University of Social Sciences
European University of Social Sciences (CIVICA)

Erasmus+ Auftaktveranstaltung, 1. Juni 2021, Wien

Am 1. Juni 2021 fand die österreichische Erasmus+ Auftaktveranstaltung und Pressekonferenz im Beisein von Werner Kogler (Vizekanzler und Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport), Heinz Faßmann (Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung und Susanne Raab (Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration im Bundeskanzleramt) in Wien statt. Informationen zur Veranstaltung, eine Presseinformation sowie Fotos zur Auftaktveranstaltung sind auf den Webseiten [Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps 2021–2027](#) bzw. [Aktuelles zum Neustart von Erasmus+](#) abrufbar.

Recording of Info-session on 8 June 2021: Erasmus+ Alliances for Innovation now available

Das Streaming Service der Europäischen Kommission stellt in seinem Archiv das [Video](#) der „Info Session Erasmus+ Alliances for Innovation 2021“ vom 8. Juni 2021 zur Verfügung, um den politischen Kontext, die neuen Finanzierungsmöglichkeiten und das neue Einreichungsverfahren zu erläutern. Zusätzlich hält die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur die [Präsentationen](#) der Veranstaltung zum Download bereit.

Erasmus+ Teacher Academies: Recording of Info Day on 10th June 2021 - now available

Ebenfalls verfügbar sind das [Video](#) und die [Präsentationen](#) der „Information Session on the 2021 Call for Proposals for Funding for Erasmus+ Teacher Academies“, die am 10. Juni 2021 stattgefunden hat, um Informationen über die erste Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen bereitzustellen.

Newsletter 6/2021 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Der [Newsletter 6/2021](#) des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Highlights
 - 60 Jahre OeAD: Gästebuch
 - ISB gewinnt Österreichischen Verwaltungspreis 2021
- Presse
 - Erasmus+ und ESK Next Generation: Österreichische Auftaktkonferenz

- Start der Kinder- und Jugenduniversitäten
- Ausschreibung
 - Schule entwickeln – Bildung gestalten: Ausschreibung gestartet
 - Ausschreibung Österreichischer Preis für Entwicklungsforschung 2021
 - Zahlreiche Angebote rund um das Thema "Digitales Lernen"
- Veranstaltungen
 - Forum 2021 Bildung und Arbeitsmarkt: Lehrstellenmarkt in Österreich in Zeiten von COVID-19
 - Digitales Lernen: Webinare zur Geräteinitiative
 - ISB: Ideen – Projekte – Chancen
 - #ErasmusDays und Erasmus+ Botschafterinnen und Botschafter 2021
 - Save the Date: Euroguidance-Fachtagung

Hochschule International Newsletter 4/2021 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Der Hochschule International Newsletter 4/2021 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Erasmus+ Hochschulbildung
 - Auftaktveranstaltung und Pressekonferenz Erasmus+ und ESK
 - Erasmus Back to School: 600 Schulbesuche
 - Erasmus+ international: Factsheets und regionale Reports
- Internationale Mobilität & Kooperation
 - Artikel: OeAD-Stipendiat Dominique Ouedraogo
 - Podcast: Was trägt die Wissenschaft zu nachhaltigem Tourismus bei?
 - Podcast: OeAD-Stipendiatin Sony Baral
 - Sommerpraktika am Institute of Science and Technology
- Europäischer Hochschulraum
 - Neuer ECTS Users' Guide verfügbar
 - Publikation: Studie zur sozialen Dimension und Inklusion im EHR
- Aktuelle Aufrufe & Einreichfristen
 - Einreichfrist für den Austrian-American Partnership Fund
 - JSPS International Fellowships for Research in Japan
 - Ernst Mach Grant – Eurasia Pacific Uninet (EPU)
 - WTZ: Call Openings for Hungary & Croatia
 - Aktuelles auf grants.at

- Sommerprogramme der OeAD student housing
- Veranstaltungen
 - OeAD nimmt an der Study in Europe Virtual Fair 2021 teil
- Weitere Informationen & Links
 - Nachlese: Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen
 - Nachlese: Funding & Tenders Portal for beginners
 - Nachlese: ECTS und das Ideal einer Workload-Gerechtigkeit

OeAD / Erasmus+ Newsletter Europa bewegt Nr. 4 und 5/2021

Der OeAD / Erasmus+ Newsletter Europa bewegt Nr. 4/2021 enthält folgende Themen:

- Erasmus+ Bildung und Jugend
Europäisches Solidaritätskorps
 - Europäische Jugendwoche 2021
 - Erasmus+ und ESK Auftaktveranstaltung
 - Trainerinnen und Trainer für Erasmus+ und ESK gesucht!
 - Spotlight on SALTO
 - Rückblick EPALE und Erasmus+ Konferenz
 - 60 Jahre OeAD: Mit EPALE mitten im Leben!
- Veranstaltungen
 - Online-Infosession zu Allianzen für Innovation
 - eTwinning-Donauraumseminar 2021
 - Forum 2021 Bildung und Arbeitsmarkt
 - ErasmusDays 2021

Der OeAD / Erasmus+ Newsletter Europa bewegt Nr. 5/2021 enthält folgende Themen:

- Erasmus+ Bildung
 - Umfrage Auslandssemester nach Covid-19
 - OeAD Policy Brief Brexit
 - Internationale Lehrerfahrung mit Erasmus+
 - EPALE Community Stories
 - Euroguidance: Publikation und Fachtagung
- Erasmus+ Jugend und ESK
 - Erste EU-Jugendkoordinatorin ernannt
 - ESK-Botschafterin bzw. Botschafter 2021 gesucht!

- Relaunch Europäisches Jugendportal
- SALTO Awards 2021
- Veranstaltungen
 - eTwinning-Seminar Albanien
 - Europäischer Tag der Sprachen
 - ErasmusDays 2021
 - Rückblick: Erasmus+ und ESK-Auftaktveranstaltung
 - Rückblick: eTwinning Donauraumseminar

Aurora Newsletter Universität Innsbruck

Die Universität Innsbruck veröffentlichte am 10. Juni 2021 die erste Ausgabe des Aurora Newsletters, für kommende Ausgaben ist eine Anmeldung über folgenden Link möglich.

New European Bauhaus Newsletter

Am 10. Juni 2021 veröffentlichte die Europäische Kommission die zweite Ausgabe des New European Bauhaus Newsletter, der über folgenden Link bezogen werden kann.

Europäische Kommission:

Buddy programmes for international students in Europe

Viele europäische Hochschulen haben Buddy-Programme eingerichtet, um einheimische Studierende mit ausländischen Studierenden zusammenzubringen. Ein lokaler Buddy hilft ausländischen Studierenden, sich in den ersten Wochen an der Gasthochschule einzuleben, des Weiteren bei administrativen Aufgaben, praktischen Belangen wie Unterkunftssuche, Teilzeitbeschäftigung und den Abläufen an der Hochschule. Ein lokaler Buddy kann auch dabei helfen, die lokale Kultur zu entdecken und die Möglichkeit geben, Sprachkenntnisse zu verbessern.

Auf den Websites der meisten Gasthochschulen gibt es Informationen darüber, wie internationale Studierende mit einem Buddy zusammengebracht werden können. Weiters besteht die Möglichkeit, sich beim Buddy System Project anzumelden, einer Online-Plattform, die internationale Studierende und lokale Studierende zusammenbringt. Am 2013 von 4 ehemaligen Erasmus+ Studierenden in Lille entwickelten, von der Universität Lille unterstützten und über das Erasmus Student Network France verbreiteten Buddy System Project haben seit 2015 mehr als 25.000 User aus 145 Nationalitäten teilgenommen.

EURYDICE: What has the covid-19 crisis taught us about learning and teaching in higher education?

Im Rahmen der EURYDICE-Rubrik "News & Articles" veröffentlichten Jari Christina Perouli, Nicole Vasiliou und David Crosier am 15. Juni 2021 den Artikel [What has the covid-19 crisis taught us about learning and teaching in higher education?](#).

EURYDICE: We need to talk about... academic freedom

Des Weiteren veröffentlichten Susanna Zellini und David Crosier am 24. Juni 2021 auf der EURYDICE-Website unter "News & Articles" den Artikel [We need to talk about... academic freedom.](#)

EACEA publications now available on the EACEA website

Die Exekutivagentur für Bildung und Kultur veröffentlichte ein Update ihrer Website [All EACEA Publications](#), auf der 300 Studien, Factsheets und Reports samt kurzen Beschreibungen der einzelnen Produkte zu finden sind. Die Seite wird fortan regelmäßig aktualisiert, sobald neue Veröffentlichungen erscheinen.

Broschüre der Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: European Education and Culture Executive Agency

In der von der Europäischen Kommission herausgegebenen Broschüre [European Education and Culture Executive Agency](#) (PDF, 16 Seiten) wird die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur als Katalysator für Projekte in den Bereichen Bildung, Ausbildung, Jugend, Sport, Audiovisuelles, Kultur, Bürgerschaft und humanitäre Hilfe genannt. Im Auftrag der Europäischen Kommission ist die Exekutivagentur bestrebt, Innovationen in diesen Bereichen zu unterstützen.

Um bestmögliches Service sicherzustellen, arbeitet die Exekutivagentur eng mit 6 Generaldirektionen zusammen und sieht sich dabei als Projektmanager, Mittler des Wissensaustauschs und Unterstützer europäischer Projekte, die Menschen und Kulturen verbinden.

BMBWF: Mainstreaming the Social Dimension in the EHEA - Country and HEI SD profiles

Die vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung herausgegebene Publikation Mainstreaming the Social Dimension in the EHEA - Country and HEI SD profiles (PDF, 100 Seiten) beinhaltet Berichte über zwei internationale Peer Learning Activities (PLA) zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung (2017 und 2020) sowie Länder- und Hochschulprofile zur sozialen Dimension aus dem Europäischen Hochschulraum.

EPRS: At A Glance: Albanien, Nordmazedonien, Serbien, Bosnien und Herzegowina

EPRS (European Parliamentary Research Service) veröffentlichte am 7. Juni 2021 in der Rubrik „At a Glance“ eine Reihe von Dokumenten, die den Status Quo von folgenden Ländern des westlichen Balkans beschreiben.

- Albania: No closer to joining the EU (PDF, 1 Seite)
- North Macedonia's accession prospects dimmed (PDF, 1 Seite)
- Serbia: EU accession progress stalled (PDF, 1 Seite)
- Bosnia and Herzegovina: Difficult path towards EU membership (PDF, 1 Seite)

EPRS- European Institute of Innovation and Technology (EIT) – Regulation and new strategic innovation agenda

Am 28. Mai 2021 wurde im Amtsblatt der Europäischen Union die Verordnung (EU) 2021/819 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (Neufassung) (PDF, 30 Seiten) veröffentlicht.

Das EPRS publizierte dazu am 3. Juni 2021 das Briefing European Institute of Innovation and Technology (EIT) – Regulation and new strategic innovation agenda (PDF, 10 Seiten).

EPRS- The European Education Area and the 2030 strategic framework for education and training

Im EPRS Briefing The European Education Area and the 2030 strategic framework for education and training (PDF, 4 Seiten) wird dargelegt, dass die Europäische Kommission, der Rat der EU und das Europäische Parlament übereinstimmen, dass die Zusammenarbeit im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung verstärkt werden muss.

Die Kommission legte zuerst ihre Vision für einen europäischen Bildungsraum in drei Mitteilungen dar. Der Rat hat daraufhin einen Rahmen für die Zusammenarbeit im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung bis 2030 gebilligt, der eindeutig darauf abzielt, die Umsetzung des Europäischen Bildungsraums zu unterstützen.

Die Debatte im Europäischen Parlament befindet sich in der Anfangsphase.

EUA: Research and innovation as drivers of open international cooperation - EUA response to the European Commission Communication on a Global Approach to Research and Innovation

Mit dem Policy Input Research and innovation as drivers of open international cooperation -
EUA response to the European Commission Communication on a Global Approach to
Research and Innovation (PDF, 6 Seiten) begrüßt die EUA das Ziel, eine globale Forschungs- und Innovationskooperation zu fördern, die auf regelbasierten Strukturen und gemeinsamen Werten aufbaut.

EUA: Recognition of professional qualifications

Dem EUA Policy Briefing Recognition of professional qualifications (PDF, 12 Seiten) zufolge sehen sich die politischen Entscheidungsträger in der EU mit einer erhöhten Dringlichkeit zur Integration und Belebung des Marktes beruflich qualifizierter Kräfte konfrontiert, insbesondere im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, dem Vorstoß hinsichtlich einer grünen und digitalen Transformation und der Verteidigung des Binnenmarktes nach dem Brexit.

2021-22 Mellon/SAR Academic Freedom Workshop & Fellowships

Scholars at Risk (SAR) verweist auf den mit Unterstützung der Andrew W. Mellon-Stiftung ermöglichten Call for Applications for Remote Research Fellowship, der sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler richtet, die zum Thema akademische Freiheit und/oder damit verbundene Werte der Hochschulbildung studieren, schreiben und/oder lehren.

Bewerbungsschluss: **15. August 2021**

Veranstaltungen, Konferenzen

Webinar: 2020-2021 EUA Open Science Survey results, 8. Juli 2021

Das am 8. Juli 2021 zwischen 14:00 und 15:00 Uhr stattfindende Webinar 2020-2021 EUA Open Science Survey results bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, Ergebnisse und Empfehlungen des EUA Open Science Survey Report 2020-2021 zu diskutieren.

Europäischen Tag der Sprachen, 26. September 2021

Europaweit werden 800 Millionen Bürgerinnen und Bürger, die von den 47 Mitgliedstaaten im Europarat vertreten werden, ermutigt, in jedem Alter in und außerhalb der Schule mehr Sprachen zu lernen. Der Europarat fördert Mehrsprachigkeit in ganz Europa in der Überzeugung, dass sprachliche Vielfalt zu einem besseren Verständnis zwischen den Kulturen beitragen kann und zu den zentralen Bestandteilen des kulturellen Erbes unseres Kontinents zählt.

Auf Initiative des Europarats in Straßburg wird seit 2001 jedes Jahr am 26. September der Europäische Tag der Sprachen gefeiert - zusammen mit der Europäischen Kommission.

AIEC 2021 Hybrid Conference, 5. bis 8. Oktober 2021, Gold Coast

Die als Hybridveranstaltung konzipierte AIEC 2021, die Australian International Education Conference, findet vom 5. bis 8. Oktober 2021 im Gold Coast Convention and Exhibition Centre statt, bei der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ob persönlich oder online, sich wieder treffen können, lernen, austauschen, vernetzen und an der Konversation teilnehmen, um neue Horizonte im Bereich internationale Bildung entdecken zu können.

#ErasmusDays 2021, 14., 15. & 16. Oktober 2021 & Erasmus+ Botschafterin bzw. Botschafter 2021

Um das Programm Erasmus+ zu feiern finden europaweit am 14., 15. und 16. Oktober 2021 zum fünften Mal die #ErasmusDays statt. Heuer werden die österreichischen Erasmus+ Botschafterinnen und Botschafter anlässlich der #ErasmusDays im Oktober 2021 ausgezeichnet.

Mitteilungen der Europäischen Kommission

Joint Communiqué on EU-Tunisia relations: 'For a renewed partnership'

Laut Pressemeldung [IP/21/2845](#) hielt Kais Saied, der Präsident der Republik Tunesien, im Rahmen seines Besuchs in Brüssel am 4. Juni 2021 Gespräche mit Charles Michel, dem Präsidenten des Europäischen Rats, Ursula von der Leyen, der Präsidentin der Europäischen Kommission sowie David Maria Sassoli, dem Präsidenten des Europäischen Parlaments.

Diese Treffen boten Gelegenheit, die Tiefe der historischen Verbindungen zwischen der Europäischen Union und Tunesien zu unterstreichen, die auf fast ein halbes Jahrhundert im Geiste einer sich ständig weiterentwickelnden strategischen Partnerschaft zurückgehen. Diese neue Phase der bilateralen Beziehungen basiert auf gemeinsamen Werten und einer gegenseitigen Verpflichtung zur Stärkung der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bindungen zwischen den beiden Küsten des Mittelmeers.

Laut der Pressemitteilung des Europäischen Rates [EU-Tunisia relations: 'For a renewed partnership'](#) vom 4. Juni 2021 bestätigte der Besuch die Verpflichtung beider Seiten, ihre strategische und privilegierte Partnerschaft zu vertiefen. Beiden Seiten erörterten die Schwerpunkte der bilateralen Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

In den Diskussionen wurden folgende wichtigsten Hauptleitlinien identifiziert: Die 2016 begonnene Zusammenarbeit im Rahmen der Youth Partnership hat bereits bedeutende Ergebnisse gebracht. Mehr als 5.000 tunesische Studierende und Angehörige des wissenschaftlichen Personals haben vom Erasmus+ Programm profitiert und am Austausch mit europäischen Hochschulen in allen Studienfächern teilgenommen. Die Europäische Union hat auch die Modernisierung der Hochschulbildung in Tunesien seit 2015 durch 50 Capacity Building-Projekte im Rahmen von Erasmus+ unterstützt.

EU-Haushalt 2022: Den Wiederaufbau in Europa und Fortschritte in Richtung grüne, digitale und resiliente Zukunft beschleunigen

Die Kommission hat laut Pressemitteilung [IP/21/2878](#) vom 8. Juni 2021 einen jährlichen EU-Haushalt in Höhe von € 167,8 Mrd. für 2022 vorgeschlagen, der durch Finanzhilfen in Höhe von schätzungsweise € 143,5 Mrd. im Rahmen von NextGenerationEU ergänzt werden soll. Mit dieser kombinierten Schlagkraft werden erhebliche Investitionen mobilisiert, um die wirtschaftliche Erholung anzukurbeln, die Nachhaltigkeit zu sichern und Arbeitsplätze zu

schaffen. Dabei werden vorrangig grüne und digitale Ausgaben getätigt, damit Europa widerstandsfähiger wird und für die Zukunft gerüstet ist.

Der Haushalt spiegelt die politischen Prioritäten der EU wider, die für einen nachhaltigen Wiederaufbau von Bedeutung sind. Daher schlägt die Europäische Kommission u.a. folgende Mittelzuweisung (Mittel für Verpflichtungen) vor:

€ 17,9 Mrd. für Menschen, sozialen Zusammenhalt und Werte, davon € 13,3 Mrd. für den Europäischen Sozialfonds Plus zur Stärkung der Beschäftigung, Kompetenzen und sozialen Inklusion, € 3,4 Mrd. für Erasmus+ zur Schaffung von Bildungs- und Mobilitätsmöglichkeiten für Menschen, € 401 Mio. für die Unterstützung von Künstlerinnen und Künstlern sowie Kulturschaffenden in ganz Europa und € 253 Mio. für die Förderung von Justiz, Rechten und Werten.

EU-Haushalt für auswärtiges Handeln: Europäische Kommission begrüßt die endgültige Annahme des neuen langfristigen Budgets für das auswärtige Handeln der EU im Zeitraum 2021-2027

Die Europäische Kommission begrüßt laut Pressemitteilung [IP/21/2885](#) vom 9. Juni 2021 den Beschluss des Europäischen Parlaments, das „Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit (NDICI) – Europa in der Welt“ für den Zeitraum 2021-2027 zu verabschieden. Dies ist die letzte Etappe des Annahmeverfahrens nach Abschluss der Verhandlungen zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission. Dieser Beschluss versetzt die EU in die Lage, in den nächsten sieben Jahren mit einem Budget von € 79,5 Mrd. zu jeweiligen Preisen zur Erholung der Welt von der Krise beizutragen. Diese Mittel werden für internationale Partnerschaften in den Bereichen nachhaltige Entwicklung, Klimawandel, Demokratie, Governance, Menschenrechte sowie Frieden und Sicherheit in unseren Nachbarländern und darüber hinaus eingesetzt.

Mit einer Gesamtmittelausstattung von € 79,5 Mrd. zu jeweiligen Preisen wird das neue Instrument die Zusammenarbeit der EU mit Drittländern abdecken. Diese Mittel werden wie folgt aufgeteilt:

- € 60,38 Mrd. für geografische Programme (mindestens € 19,32 Mrd. für die Nachbarschaft, mindestens € 29,18 Mrd. für Afrika südlich der Sahara, € 8,48 Mrd.

für Asien und den pazifischen Raum sowie € 3,39 Mrd. für Amerika und den karibischen Raum);

- € 6,36 Mrd. für thematische Programme (Menschenrechte und Demokratie, Organisationen der Zivilgesellschaft, Stabilität und Frieden, Konfliktverhütung sowie globale Herausforderungen);
- € 3,18 Mrd. für Krisenreaktionsmaßnahmen.

Ein „Polster“ von € 9,53 Mrd. aus nicht zugewiesenen Mitteln steht zur Verfügung, um diese Programme und den Krisenreaktionsmechanismus bei Bedarf aufzustocken und es so der EU zu ermöglichen, auf unvorhergesehene Umstände und neue Bedürfnisse oder Herausforderungen zu reagieren und neue Prioritäten zu unterstützen.

Factsheet NDICI – „Global Europe“

EK-Fachkräftepartnerschaften: Kommission startet neue Initiative gegen Fachkräftemangel in der EU und zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit Partnerländern im Bereich Migration

Die Europäische Kommission startete laut Pressemitteilung [IP/21/2921](#) am 11. Juni 2021 Fachkräftepartnerschaften, eine Schlüsselinitiative im Rahmen des neuen Migrations- und Asylpakets, die dabei helfen soll, den Fachkräftemangel in der Europäischen Union abzubauen und Partnerschaften mit Drittstaaten im Bereich Migration zu stärken, die für alle Beteiligten vorteilhaft sind. Mittels der Abstimmung der Kompetenzen von Arbeitskräften aus Drittländern auf den Bedarf des Arbeitsmarkts in der EU sollten Fachkräftepartnerschaften zu einem zentralen Bestandteil der Beziehungen der EU zu Partnerländern werden, wenn es darum geht, die Migration gemeinsam zu steuern. Auf einer von der Europäischen Kommission am 11. Juni 2021 organisierten Konferenz berieten Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedstaaten, des Europäischen Parlaments, der Sozial- und Wirtschaftspartner und anderer Interessenträger der EU über die Gestaltung und Nutzung von Fachkräftepartnerschaften.

Fachkräftepartnerschaften werden einen politischen und finanziellen EU-Rahmen bieten, um strategisch mit Partnerländern zusammenzuarbeiten und den Bedarf an Arbeitskräften und Qualifikationen besser aufeinander abzustimmen. Sie werden Studierenden, Hochschulabsolventinnen und -absolventen sowie Fachkräften offenstehen.

Kommission und Industrie investieren € 22 Mrd. in neue europäische Partnerschaften, um Lösungen für die großen gesellschaftlichen Herausforderungen vorzulegen

Die Europäische Kommission hat am laut Pressemitteilung [IP/21/2943](#) am 14. Juni 2021 gemeinsam mit der Industrie elf neue europäische Partnerschaften ins Leben gerufen, um Investitionen in Forschung und Innovation anzukurbeln und die großen Herausforderungen in den Bereichen Klima und Nachhaltigkeit zu meistern. All dies ist Teil der der Bestrebungen, Europa zur ersten klimaneutralen Wirtschaft zu machen und den europäischen Grünen Deal umzusetzen. Im Sinne der mit dem doppelten ökologischen und digitalen Wandel angestrebten Ziele werden sich mit den Partnerschaften auch die Ambitionen der EU im Bereich Digitales für das nächste Jahrzehnt „Digital Decade“ – leichter verwirklichen lassen. In die Partnerschaften werden über € 8 Mrd. aus Horizon Europe, dem neuen EU-Programm für Forschung und Innovation für den Zeitraum 2021-2027, fließen. Insgesamt sind – die Beiträge privater Partner und der Mitgliedstaaten eingerechnet – Mittel von insgesamt rund € 22 Mrd. veranschlagt.

Europäische Kommission investiert € 14,7 Mrd. über das Programm Horizon Europe für ein gesünderes, grüneres und digitaleres Europa

Die Europäische Kommission hat laut Pressemitteilung [IP/21/2993](#) vom 16. Juni 2021 das Main Work Programme für Horizon Europe für den Zeitraum 2021-2022 angenommen, in dem die Ziele und spezifischen Themenbereiche dargelegt sind, für die Mittel in Höhe von insgesamt € 14,7 Mrd. bereitgestellt werden. Diese Investitionen werden den ökologischen und den digitalen Wandel beschleunigen und zu einer nachhaltigen Erholung von der Coronavirus-Pandemie und zur Resilienz der EU bei Krisen in der Zukunft beitragen. Mit diesen Investitionen werden europäische Forschende mit Stipendien, Ausbildungsmaßnahmen und Austauschprogrammen unterstützt, stärker vernetzte und effizientere europäische Innovationssysteme aufgebaut und Forschungsinfrastrukturen von Weltrang errichtet. Darüber hinaus werden sie europa- und weltweit für eine höhere Beteiligung sorgen und gleichzeitig den Europäischen Forschungsraum stärken.

European Innovation Scoreboard: Innovationsleistung verbessert sich weiter in den Mitgliedstaaten und Regionen der EU

Die Kommission veröffentlichte laut Pressemitteilung [IP/12/3048](#) vom 21. Juni 2021 das European Innovation Scoreboard 2021, aus dem hervorgeht, dass sich die

Innovationsleistung in der gesamten EU weiter verbessert. Im Durchschnitt hat die Innovationsleistung seit 2014 um 12,5 % zugenommen. Innerhalb der EU nähert sie sich immer stärker an: die eher leistungsschwachen Länder wachsen schneller als leistungsstärkere und schließen somit in Sachen Innovation auf. Wie aus dem ebenfalls am 21. Juni 2021 veröffentlichten Regional Innovation Scoreboard 2021 hervorgeht, folgt die Innovation auf der Ebene der EU-Regionen diesem Trend.

Österreich zählt neben Tschechien, Deutschland, Lettland, Malta, Niederlande, Polen und Spanien zu jenen acht Mitgliedstaaten, in denen sich die Leistung um 10 bis 15 Prozentpunkte verbesserte.

European and Regional Innovation Scoreboards 2021 – Questions and Answers

Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen: Kommission unterstützt Forschende und Organisationen im Jahr 2021 mit 822 Millionen Euro

Laut Pressemitteilung IP/21/3057 vom 22. Juni 2021 hat die Europäische Kommission neue Aufforderungen zur Förderung der Ausbildung, der Kompetenzen und der Laufbahnentwicklung von Forscherinnen und Forschern angekündigt. Sie erfolgen im Rahmen der Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen (MSCA), dem EU-Leitprogramm für die Finanzierung der Doktoranden- und Postdoc-Ausbildung, das Teil von Horizon Europe ist. Die Calls werden im Anschluss an die Annahme des Arbeitsprogramms 2021-2022 für Horizon Europe veröffentlicht. Mit einem Gesamtbudget von € 6,6 Mrd. für den Zeitraum 2021-2027 unterstützen die Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen Forscherinnen und Forscher aus der ganzen Welt in allen Laufbahnphasen und Fachrichtungen. Hiervon profitieren auch die Forschungseinrichtungen, denn durch die Förderung von Promotions- und Postdoc-Programmen und gemeinsamer Forschungs- und Innovationsprojekte wird ihre weltweite Attraktivität und Sichtbarkeit gesteigert. Zudem unterstützt das Programm die Zusammenarbeit über den akademischen Bereich hinaus – auch mit KMUs und großen Unternehmen.

NextGenerationEU: Europäische Kommission billigt Aufbau- und Resilienzplan Österreichs

Die Europäische Kommission hat laut Pressemitteilung IP/12/3052 vom 22. Juni 2021 den Aufbau- und Resilienzplan Österreichs positiv bewertet. Damit rückt die Auszahlung von € 3,5 Mrd. an Zuschüssen aus der Aufbau- und Resilienzfazilität ein gutes Stück näher. Die

Mittel sollen helfen, die wichtigen Investitions- und Reformvorhaben umzusetzen, die Österreich in seinem Aufbau- und Resilienzplan skizziert hat. Sie werden dazu beitragen, dass Österreich gestärkt aus der COVID-19-Pandemie hervorgeht.

Nach Auffassung der Europäischen Kommission enthält der österreichische Plan ein umfassendes Paket sich gegenseitig verstärkender Reformen und Investitionen, die dazu beitragen, einen Großteil der wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen aus den länderspezifischen Empfehlungen an Österreich wirksam zu bewältigen.

Mit dem Plan werden laut Pressemitteilung einige der sozioökonomischen Herausforderungen adressiert, die durch die COVID-19-Krise entstanden sind oder sich dadurch verschärft haben. Ein gezielter Ausgleich von pandemiebedingten Bildungs- und Lerndefiziten wird einer Zunahme von Ungleichheiten in den Bildungsergebnissen entgegenwirken. Verschiedene arbeitsmarktpolitische Maßnahmen sollen dem erhöhten Hilfebedarf für Geringqualifizierte Rechnung tragen und die Arbeitsmarktchancen benachteiligter Gruppen verbessern.

Erklärung von Präsidentin von der Leyen zu Österreichs Aufbau- und Resilienzplan

Keynote speech by Vice-President Maroš Šefčovič on "EU-UK relations after Brexit" at the Mario Soares Promotion Closing Ceremony, College of Europe

Die Europäische Kommission stellt auf ihrer Website die Keynote speech by Vice-President Maroš Šefčovič on "EU-UK relations after Brexit" at the Mario Soares Promotion Closing Ceremony, College of Europe vom 18. Juni 2021 zur Verfügung.

Speech by Commissioner Mariya Gabriel at the Horizon Europe launch event in Italy

Das Manuskript der am 25. Mai 2021 gehaltenen Speech by Commissioner Mariya Gabriel at the Horizon Europe launch event in Italy ist auf der Website der Europäischen Kommission zu finden.

Speech by Commissioner Mariya Gabriel at the European R&I Days 2021

Die am 23. Juni 2023 in Brüssel gehaltene Speech by Commissioner Mariya Gabriel at the European R&I Days 2021 ist auf der Website der Europäischen Kommission abrufbar.

Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links

Programm	Aktion/Beschreibung	Einreichfrist
Leitaktion 2	Zentren der beruflichen Exzellenz	7. September 2021, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Erasmus+-Lehrkräfteakademien	7. September 2021, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Innovationsallianzen	7. September 2021, 17:00 Uhr

Allgemeines

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

EHR-update Anmeldeseite

EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMBWF

Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich

Universitätsbericht

Publikationenshop BMBWF

Ombudsstelle für Studierende

OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung

Ploteus-Portal

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ)

EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education

National Education Systems

Der Forschungsatlas

Atlas der guten Lehre

EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung

The new Erasmus+ starts here

Erasmus+ regulation

Erasmus+

OeAD Erasmus+ - Nationalagentur für das Programm Erasmus+

Erasmus+ Project Results Platform

Website bildung.erasmusplus.at

Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)

Offizielle Website zum Europäischen Hochschulraum

Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum

Die Umsetzung des Europäischen Hochschulraums – Der Bologna Prozess

Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH

ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission

ECTS-Website des BMBWF

EU - Forschungs- und Technologieprogramme

Horizon 2020 - The EU Framework Programme for Research and Innovation

[ERA – Link](#)

[EUREKA Europäische Forschungsinitiative](#)

[IPR-Helpdesk](#)

[Euraxess - Researchers in Motion](#)

[Euraxess Austria](#)

[Österreichisches ERA \(European Research Area\) – Portal](#)

Allgemeine EU–Informationen

[Handbuch der EK-Dienststellen](#)

[„EU Who is who“- Das amtliche Verzeichnis der Europäischen Union](#)

[Generaldirektion Bildung und Kultur \(EAC\)](#)

[Generaldirektion Forschung und Innovation \(RTD\)](#)

[Generaldirektion Kommunikation \(COMM\)](#)

[International Partnerships](#)

[European Education and Culture Executive Agency](#)

[Europa-Server](#)

[EUROSTAT](#)

[About the European Commission](#)

[Web-Server des Europäischen Parlaments](#)

[Welcomeurope- 18 years of experience in obtaining European Grants](#)

Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal

Your Europe

EUR-Lex: Der Zugang zum EU-Recht

EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs

Supporting Youth actions in Europe

CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung

Europass

Euro guidance

eTwinning

EURYDICE

ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung

ACA Academic Cooperation Association

Movement- weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen

Portal Globalplacement – Praktika

Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend

Study in Europe

Datenbank HEDBIB (International Bibliographic Database on Higher Education)

Praktika und Jobs bei EU-Institutionen

Praktikumsbüro der Europäischen Kommission